



## Fossilfreie Gewächshausproduktion – ein Spannungsfeld zwischen Wunsch, Anspruch und Wirklichkeit

### 3. nationale Unterglas-Gemüsebau-Tagung

19./20. November 2019 in Grangeneuve, Landwirtschaftliches Institut  
des Kantons Freiburg, Posieux

Referate mit Simultanübersetzung Deutsch-Französisch

Mögliche fossilfreie Energiequellen, Techniken und deren Wirtschaftlichkeit  
sowie Anbaustrategien, Schädlingsbekämpfung, Markt und Zukunftsvisionen  
Mit ausgewiesenen Fachreferenten aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich,  
Österreich und der Schweiz

Teilnehmende: Professionelle Gewächshausproduzenten und Berater

Spezialpartner:

Andermatt GmbH

Dienstag 19. November 2019, von 09.30 – 19.00 Uhr

Ab  
9.30 *Kaffee und Gipfeli*

**Begrüssung und Einführung in die Tagung**

Dr. Lutz Collet, kantonale Zentralstelle Gemüsebau FR (Schweiz)

**Die neuen Klimaszenarien CH2018 für die Schweiz –hydrologische Implikationen in der Zukunft**

Prof. Dr. Christoph Raible, Oeschger Centre for Climate Change Research, Universität Bern (Schweiz)

**Strategien in der fossilfreien Beheizung von Gewächshäusern**

Martin Steiger, DM-Energieberatung (Schweiz)

11.15 *Pause*

**Nutzung von Wärme aus Geothermie, Erdwärmesonden und Grundwasser anhand von praktischen Beispielen**

Karl-Heinz Schädle, Schädle GmbH (Schweiz)

**Wärmepumpen - eine zuverlässige und wirtschaftliche Energieerzeugung**

Christoph Brechbühler, CTA Wärmepumpen (Schweiz) - Referent angefragt

12.40 *Mittagessen*

**Erfahrungsbericht aus dem langjährigen Betrieb einer Holzschnitzelheizung**

Stephan Müller, BioLand Agrarprodukte AG, Steinmaur (Schweiz)

**Wie sieht die Zukunft der beheizten Glashäuser in der Schweiz aus?**

Projet Innoserre, Jeremy Rolle, Haute école d'ingénierie et d'architecture Fribourg (Schweiz)

**Das Projekt des wärmespeichernden Gewächshauses, Stand der Dinge und Aussichten in Bezug auf nachhaltiges Heizen**

Ariane Grisey, Centre Technique Interprofessionnel des Fruits et Légumes (Frankreich)

**Projektvorstellung und Ziele Wärmeverbund Ried - Kerzers – Fräschels**

Daniel Meier, DM-Energieberatung (Schweiz)

**Alternative CO<sub>2</sub>-Quellen: Vor- und Nachteile, Installation, Sicherheit und Kosten**

Simon Hess, PanGas AG (Schweiz)

*Kaffeepause*

**Gewächshausstrategie VSGP**

Matija Nuic, Direktor VSGP (Schweiz)

**Der Gemüsemarkt in Österreich: Strategien der LGV-Frischgemüse unter anspruchsvollen Wettbewerbsbedingungen**

Karl Herret, LGV-Frischgemüse Wien reg. Gen.m.b.H., Wien (Österreich)

**Anbaustrategie: Licht optimal nutzen - mehr Leistung bei viel oder wenig Licht**

Jelle Hoogland, Mardenkro B.V. (Niederlande)

19.00 *Abendprogramm*

Mittwoch, 20. November 2019, von 08.00 – 13.30 Uhr

7.45	<i>Kaffee</i>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wie kann der Produzent mit dem Verlust chemischer Pflanzenschutzmittel umgehen?</b></li><li>• <b>Technische Möglichkeiten zur Schädlingsbekämpfung und Verteilung biologischer Schädlingsbekämpfungsmittel</b></li><li>• <b>Aktuelle Schädlinge, biologische Schädlingsbekämpfung mit <i>Nesidiocoris</i> gegen <i>Tuta</i>, Rostmilbenbekämpfung, Umgang mit extremen Wetterbedingungen</b></li></ul> <p>Jet de Vries, Koppert Biological Systems GmbH (Deutschland)</p>
	<b>Kontrolle von Agrobakterium in Gewächshäusern</b> Angefragt, Agroscope (Schweiz)
15.50	<i>Kaffeepause</i>
	<b>Mit Minidrohnen Schädlinge bekämpfen</b> Bram Tijmons, CEO und Co-Founder PATS, Delft (Niederlande)
	<b>ToBfrv und <i>Tuta absoluta</i> in Europa - Diagnose und Strategien</b> Heike Scholz-Döbelin, Landwirtschaftskammer NRW (Deutschland)
	<b>Praktische Erfahrungen und Bekämpfungsstrategien bei Wanzen, Rostmilben, <i>Nesidiocoris tenuis</i></b> Ulf Maeritz, Lw Beratung Knoblauchland (Deutschland)
	<b>Daten und Informationen für die Pflanzenautonomie</b> <b>Daten alleine sind wertlos: Gärtner wollen wertvolle Informationen und Kenntnisse</b> Ton van Dijk, LetsGrow, Vlaarding (Niederlande)
	<b>Praxiserfahrungen mit Pflanzenautonomie - Lessons Learned</b> Ulf Maeritz, Lw Beratung Knoblauchland (Deutschland)
	<b>Alternativen der Zukunft: Wohin entwickelt sich der geschützte Anbau?</b> <b>Quel avenir pour la production sous abris</b> Tom Zöllner, FarmTech Society Brussel (Belgien)
	<b>Zusammenfassung und Abschluss</b>
12.30	<i>Mittagessen</i>

**Organisationsteam :**

- Cees Verbree
- Christian Wohler, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
- Christof Gubler, Strickhof
- Lutz Collet, Grangeneuve, Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg

## Teilnahmebedingungen

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Zentren Grangeneuve, Liebegg und Strickhof durchgeführt. Bitte beachten Sie deshalb die spezifischen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Anmeldung:** Anmeldeschluss ist der 15.08.2019. Sowohl schriftliche Anmeldungen an [iagcaa@fr.ch](mailto:iagcaa@fr.ch) als auch online-Anmeldungen sind verbindlich. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmenden von den Teilnahmebedingungen gemäss Ausschreibung Kenntnis genommen zu haben. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Zahlungsmodalitäten:** Die Kurspauschale von CHF 500.- (Dokumentation pdf, Pausen und Mittagessen am 1. Tag) und der Betrag für das Nachtessen, CHF 120.-, (Menu, Mineralwasser) sind nach Erhalt der Kursbestätigung innerhalb von 10 Arbeitstagen zu bezahlen.

**Übernachtung & Reise, Fortbewegung:** Jeder Teilnehmer/-in reserviert das Zimmer selbstständig und individuell. Die Übernachtung und damit zusammenhängende Kosten werden dem Teilnehmer direkt vom Hotel in Rechnung gestellt. Die Reisekosten zum und am Anlassort sind vom Teilnehmer zu tragen, ebenso wie weitere Getränke beim Nachtessen sowie zusätzliche Verpflegung.

**Absage/Annulation/Abbruch/Nichterscheinen:** Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einem Rücktritt muss der Teilnehmer dies dem landwirtschaftlichen Beratungszentrum des Landwirtschaftsinstituts des Staates Freiburg schriftlich mitteilen. Im Falle eines Rücktritts vor Ablauf der Anmeldefrist vom 15. August 2019 wird kein Betrag berechnet. Im Falle einer Stornierung nach dem 15. August 2019 wird die volle Anmeldegebühr berechnet. Der Abbruch während des Trainings bedeutet ebenso keine Rückerstattung. Im Falle einer zu geringen Zahl von Anmeldung behalten sich die Organisatoren das Recht vor, den Anlass abzusagen oder zu verschieben, was eine vollständige Rückerstattung der Anmeldegebühren an die Teilnehmer bedeutet.

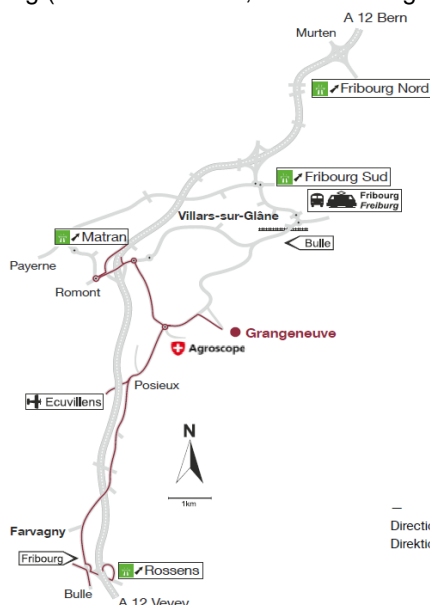
**Versicherung:** Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden.

**Rechtswahl und Gerichtsstand:** Für alle Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit einer Weiterbildung am Landwirtschaftlichen Beratungszentrum Zentrum des Staates Freiburg gilt Schweizerisches Recht. Gerichtsstand ist Freiburg.

## Anmeldung

<https://forms.grangeweb.ch/index.php/cca/production-vegetale/inscription-conference-maraichere-anmeldung-gewachshaustagung>

**Info:** Ein beschränktes Kontingent von Hotelzimmern (Einzel-/Doppelzimmer) steht bis zum 1.09.2019 bei NH Hotel Freiburg zur Verfügung (Grand-Places 14, 1700 Fribourg+41 31 5208011).



### Arrivée - Anreise

**Train - Bus**  
CFF Fribourg  
Bus tpf direction Bulle  
10 minutes

**Zug - Bus**  
SBB Freiburg  
Bus tpf Richtung Bulle  
10 Minuten

**Voiture**  
de Bern A12  
Sortie Matran  
5 minutes

**Auto**  
von Bern A12  
Ausfahrt Matran  
5 Minuten

de Bulle A12  
Sortie Rossens  
10 minutes

von Bulle A12  
Ausfahrt Rossens  
10 Minuten

Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts DIAF  
Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD

Allenspach  
reenTech AG

coop

GYSI  
BERGLAS AG

THE LINDE GROUP  
PanGas

NATTERER  
BIOLAND JUNGPFLANZEN

gvz\_rossat  
Die Wahl der Profis

KOPPERT  
BIOLOGICAL SYSTEMS

LANDOR